

Kirchheim

aa6

Alt-Tenningen.

Konfirmationsprotokoll

von

Philippus Lauer

in

Alt-Tenningen.

E 205

W 19
R 43

213. 146

Sammlung weltlicher Oberleutnants
in
Oberleutnants.

Oberleutnant ist Marktort und
Lebensstation und hat 560 wohn-
hafte Einwohner. - Er gehört zum
Oberamt Birsingen und liegt 12 km
südlich von der Oberamtsstadt an der
Landstraße nach Ulm, im Süden,
von der Lärche durchfließen
Leninger Thal.

Die Einwohner beschäftigen sich mit
Ackerbau und Viehzucht; ein Teil
der Bevölkerung findet Arbeit
in der Papierfabrik bei den Ober-
leuten.

I. Klima und Lage:

a) im Alltagsleben.

Das Sommerklima findet sich
ganz sehr schön und angenehm, nicht
bis im 12 Uhr statt. Die Einwohner
sind Fröhlich und lustig.

wirkt sich nach der Zufahrt.
 Im Frühling und Sommer wird
 bald, oft schon um 6 Uhr gefrühstückt
 und erst spät, manchmal erst abends
 9 Uhr zu Tische gepaßt. Im Herbst
 und Winter nimmt man das Abdinner
 schon um 8 Uhr, das Abendessen
 schon um 6 Uhr zu sich.

Das Bisfen besorgt in der Regel
 die Haushälterin. Sind jedoch arm,
 zum Wischer vorhanden, so müssen
 auch diese unter Aufsicht der Mutter
 die Wäsche der Bisfen vertreten.

Ist der Tisch gedeckt und sind die
 Speisen ausgetragen, so wird zum
Essen gerufen. Es sollen sich alle
 um den Tisch setzen und auf ein
Gebet der Mutter folgt die Mahlzeit.
 Falls Flügel vorhanden ist, so wird
 es vorher ausgeteilt. Nach der
Mahlzeit wird meistens ein kurzes
Tischgebet gesprochen und dann
 geht es üblich wieder zur Ar-
beit.

Im Frühling, Sommer und Herbst
 kommen die Lüfte so spät und mild
 vor Salt sein, daß nach dem Essen
 der Wasser und nach dem Abendessen
 der Wasser gleich das Wasser
ausgehört wird. - Obwohl es ist

im Winter, wo schon um 4 Uhr die
Lutherung des Würfels beendigt ist
und um 5 Uhr die Nacht fortwährt.

Ob die langen Winterabende
sich gegenseitig hervorheben und
bekannt in den gegenwärtigen
Wätern auf. Wird da nicht wie
der Wasser sagt, gelesen, dann
schon seit längerer Zeit wird mir noch
von unseren Leuten gehört und
Satz gelesen, sondern der Ursprung
wird mit Worten, Epithelen, wird
mit Wesen ausgefüllt. - Man
wird aber auch alldinglich sich
Gebrauch gegen erwartet, sonst
werden besonders die Wortbrüder
geirrt und Verbalen geirrt,
die Wortbrüder. Ob Geistesgegenstände
werden sie und da von älteren Leuten
ausgesprochen, so daß sich die jüngeren
nicht ganz darin finden. - Die
Jugend kommt erst nach in ein fein
Wimmern hinein und es werden dann
Wortbrüder gehört und nach der
Wortbrüder Wort ausgesprochen. Geist
man erst im Mittelpunkt, den
die Leute haben, sich zu Satz zu be-
geben. Winter wird erst um 7 Uhr,
im Frühling und beendet um 6 Uhr,

sonst schon um 4 Uhr ausgeraten,
zu manchen Leuten waren sie schon um
3 Uhr auf dem Weg, wenn sie auf der
entfernten Welt arbeiteten.

I. 2.

Der Fast- und Fasttagen

beyquod man so manchen Titten und
Gebotnissen, die wegen der christlichen
Geistlichkeit in dieser Gegend gütern,
sind.

Es sind die allgemeinlichen Fasten,
fasten, in denen man nicht drei Tage
des Lichts (Licht) und des Gewitters,
sondern (Vonn) über Winterfest und
Wintermahl fastet, indem christlichen
Titten ungeändert werden.

Nach der alten Zeit, das Fast der
Wintermahl, unser jetziger
Wintermahl, gilt als Herabsetzung
der nun wieder aufsteigenden Sonne
und des kühnen Lages.

(c) Eine Menge von kühnen Wintermahl
Titteln, wie die Verminderung der
guten Nahrungsmittel, Luftreinigung,
Lachen von kühnen mit aller
bei Abkühlung (Hochwinterzeit
u. s. w., dieser Wintermahl) davon
und dergl. kommt noch aus christlichen
Zeit. - Der Norden, der den Osten

mit dem übrigen Handwerk,
 der gute dieser Lehrer immer mehr
 ab. - Die andere Lehrer erhalten
 für diesen Dienst von ihren Wirt,
 von Lehrern, Pächtern etc.
Lehrer ist ab aus diesem Tag
 aus, in ihren Lehrer, den nur
begegnet, ein gutes Handwerk an.
gewinnen. - Den zum ersten
zu erhalten, was für eine Witterung
jeder Monat des folgenden Lehrer
bringen wird, ist ab Lehrer, die
Witterung jeder Tag von Lehrer.
fest bei zum ersten gewinn wird.
gewinnen. - Den ersten Tag
gewinnen ist für nicht zu be.
warten, mit den Lehrer früher
gegen dieser Tag wegen der
Lehrer, die da mit ihren
Witterung festen. -
In der Reinigung suchen für
die Pflicht, das man nicht im
Lehrer arbeitet, auch Witterung wird
und den Lehrer ist. Den ersten
Tag erhalten die Witterung hier,
welche die Kraft besitzen sollen, die
sollen von allen Lehrer in ihren

Letzte zu pfützen. Zu unrauen
 hünfarn ist ad maiter Pittu, unu
 Sonnsreitug den Spigfarn mit
 Wasser anzufüllen, dem kühel
 Wasser soll den besten und gesündt,
 den Spig geben. Mit Karpsreitug
 brugen kuffenten sich andlich yagan,
 pitig die Familienangefirigen
 und die ledigen Luten arufen
 ihren Mädgen eine ganze Menge
 will solter Leuten. - Das Oker
fast löst den Luten legen. Die
 Kinder arufen an diesem Tage
 nämlich nicht nur von ihren Eltern,
 sondern besonders auch von ihren
 Eltern gefürchte für, welche sie in
 einem mit Wort vorgestelltten
Nastu eine zeitlang nüchternen.
Das Spinnwebfest wird am Spinnweb
fest blümlin, nur Spinnwebfest Spinnweb
blümlin gepflegt. Die davon
 gesammelten Spinnweb werden in
 der Reite nüchtern, damit der Blitz
 nicht in das Spinnweb nüchtern.
Das die Körperliche (Reite) wird eine
Wanne von Stämmen und Stücken
Reiten gebildet. Ullige Festlich.

Kinden, Welt- und Kinderablässe,
jüngere sind für keine zu ver-
zeihen.

I 3.

Es im menschlichen Lebenslauf.
Das Hauptwerk sind auch die
Lehrer, welche für im menschlichen
Lebenslauf fortsetzen.

Geburt

Dass in einer Familie ein fruchtbar
Lebenslauf herrscht, so wird, besonders viel
ertheilt, wenn alle Kinder auf den
Anfang des Lebenslaufes vorbereitet.
Wapp, Klärung, Lektüre und Lekt.
Lektüre werden von den menschlichen Angen
bringen all Gepfunden angeführt.

Von Wundern hat in ihren
ausgesprochenen Gelüsten zu nicht
abgeplagen werden. - Es
ist Kind glücklich zu Walt zu
kommen, so wird den menschlichen
zu Kindern auf ihre Frage, was
für das Kindlein kommen,
ganz ausgesprochen antwortet :
Wom Wissensjüngern ! - Es lange
das Wissensjüngern was nicht ganz
ist, das das Licht was nicht nicht
ganz werden. - Die Wissensjüngern

erfüllt von Thieren, Menschen
 u. s. w. guten Tugenden, Worten oder
Reisen; die Wörter der Wörter
bedeuten mit dem Wort oder Wort
aus gemacht werden. Der erste
Ursprung der Wörter ist in
der Reise, weil man sich am
meisten aus spicht.

Die Wörter des Kindes erfolgt in
der Reise aus unserer Vernehmung
im Ursprung aus den Wörter
gottlichen und als wort sein
die genau die unserer Vernehmung
wort, aus spicht oder aus spicht
Kind, die Wörter.

Wörter des Kindes aus der
Reise ist besonders bei den
geborenen oder aus spicht Kindern
aus spicht. Als Ursprung aus spicht
die betreffenden aus spicht
des Kindes im Ursprung.
Bei der Benennung der Wörter
geborenen ist ein bestimmte
Ordnung eingeführt, weil man
sich am meisten aus spicht
den Namen des Wortes, die aus
geborenen Wörter den der Wörter.

Wertung

TC

Ein Briefwechsel ist nicht zwecklos. -
 Er ist eine stetige Beziehung zu einer
Person oder Sache, so wird im
Auftrag des Schreibers einige
Worte in den Geist der Liebsten
gehaucht, um die etwasige Beziehung
der Alten zu dem Auftrag zu erhalten.
 Der Schreiber der Antwort günstig,
 so erfolgt am Ende des Geliebten
die Wertung. Das erfolgte günstige
beginnt sich in der Lebenszeit der Alten
kurz zu leben. Das erfolgte
Aufzeichnung der Alten wird bes
zeit gemacht. Die Größe der Alten,
Alten richtet sich nach dem Wort
der Alten. Die Alten wird, wenn
die Alten im Stufe steht, so allmählich
in die günstigen Verhältnisse gebracht.
Fall die Alten am Ende ist, wenn
die Alten am Ende ist einige mit
Alten geschriebenen Worten die Alten,
Alten gegründet gegründet. Die Alten,
Alten wenn die Alten am Ende ist
Alten gegründet und am Ende ist,
Alten und gegründet. Die Alten
am Ende ist einige am Ende ist
Alten am Ende ist einige am Ende ist
Alten am Ende ist einige am Ende ist

unbarment. - In der hochzeit angeht
 auch die Braut und ihre Brautjungfer
 zwei Tage vorher die Einleitung. -
 Während der Brautjungfer sollen Braut
 und Brautjungfer nicht miteinander
 sprechen, und ist es ein gültel heissen
 für die kirchlichen Güter, wenn
 es der Braut in der Brautjungfer
 Worten zum Zweck der Einsegnung
 am Altar die Brautjungfern fleh,
 sie sollen nicht im Gespräch an ihren
 Stellen, damit die Ehe nicht durch böse
 Quäler zerstört werden kann.
 Oben muß der angeführte Mann
 bei der Einsegnung darauf bedacht
 sein, beim Händereichen die Hand
 oben zu halten haben, damit
 er in der Ehe nicht die männliche
 Rolle der Handhaltung zu spielen
 genötigt ist. Bei der Einsegnung
 von der kirchlichen Brautjungfer
 fleh auf fleh. Wer sich nach dem
 Brautjungfer in im Wohlstand
 Ansehen von den Brautjungfern
 mit Wein und Rühnwort
 reguliert. - Ob der hochzeitlichen
 Ehegittlich, haben alle Ange-
 hörigen der Verwandten und
 die haben Teil. Nach der Tafel

erwarten Sie auf den Spinnweben von
 der Riese angefangenen Gespenntes,
gespinnne (Gespenntes Stränke) auszu,
binden und besichtigen. Spinn
weben muss launigen, ist sch,
weisen Gespenntes allgemeiner Spinn,
heit. Der Tag wird mit dem
Spinnweben beginnen. - Für
den Spinnweben wird von den
Spinnweben oder dem Spinn am,
spinnen, und beim Spinnweben der
Gespenntes auszu binden von
den Spinnweben die Spinnweben auszu,
gespinnne, weil ja von den Spinnweben.
Spinnweben in der Gespenntes von 1 -
10 kg auszu. - Den Spinnweben,
auszu binden gegen den
Spinnweben geben sich die Spinn
weben in ihre Spinnweben zur
Riese. - Am Spinnweben
auszu binden sich die Spinnweben
auszu binden im Spinnweben.
Spinnweben zur auszu binden Spinn,
auszu. Am Spinnweben auszu binden
auszu binden des Spinnweben
Riese und Riese. - Zur
Spinnweben der Spinnweben

Wagen wird am Wasserspeithen
von den wässern ausgefögen der
Speisepfeile ein Wasser
angewonnen.

In Brantpfeiten zieht sich bei
den ausgefögen mit Wasser
zu Wasser.

Ein Wasser Ueberwindung
find im ganzen ganzen
kräftig und gerade und die Wasser
Wasser ist im Wasser zur
Wasser Wasser der Wasser ein
ganz Wasser.

Wasser der Wasser Wasser
Wasser Wasser sind die Wasser
die Wasser (erste Wasser) und
die Wasser (zweite Wasser)
zu Wasser. Wasser die Wasser
von Wasser Wasser im Wasser
Wasser Wasser, so Wasser die
Wasser Wasser im Wasser.

Wasser Wasser im Wasser
ganz von der Wasser
befallen, und Wasser Wasser
im Wasser Wasser, das im Wasser
Wasser von Wasser Wasser
und Wasser Wasser Wasser
Wasser Wasser sind. Wasser Wasser

Wasser zu

Lungenentzündung und Capnar.
 Krankheiten mangel Osar. —
 In Krankheitsfällen werden nun alle
 möglichen Wollfelmittel an-
 gewandt. Zur Darstellung von gutem Osar war,
 das g. L. im Frühjahr die Läden der
 Kleeblumen, der Linden, des Spargel-
 Kraut, der Spargel, der Kamille,
 des Holzer u. s. w. gesammelt und
 getrocknet. Das Osar von den jüngeren
 Spargelarten wird abgetrennt als
 wirksamstes Mittel gegen Wollfelmittel,
 die jüngeren Triebe von der Wurzel,
 das Osar als wirksamstes Mittel
 gegen stehende Spargelarten zu
 gebrauchen. Was die Osar bei
 allen Krankheiten soll durch den
 Osar das große Osar (Linden),
 das aber nur 30. Obergest gesammelt
 werden muß, erzielt werden. Eine
 wirksame Wollfelmittel wird mit der
 Läden der Kleeblumen und der
 des Spargel gesammelt. Um
 eine bedeutende Lösung nach
 zu stellen, werden 3 verschiedene
 Osar auf die Wurzel gebunden.
 Bei vielen Läden der jüngeren Osar,
 werden Osar auf noch den

Lebensgeschichten in förmlicher
Form. Bei Polik, lyonensis,
Opisth, Blutvergiftungen etc sind
 sie allein im stande, wespe und
sehr gute zu bringen. —

einige Wundarten, die früher
man kennt man, haben:

(Bei Polik) Was willst dü mit
dem Wunden machen? Ein Stich
machen, ein Blut vergiften!
Gehe hin, wie dir der gute kein
Gott besten hat!

In Namen der Natur, der Besten
und der früher Geistes. x x x.

(Bei Polik, lyonensis etc):

In der früher Fürstentum, da
man früher Geistes getrieben
hat und früher früher 3 Wunden
des Wasser und Blut, das für
Wunden, Polik und Verunreinigung.

(Unter Nennungen 3 früher Namen
bei Polik über den Lebens
leben).

Es wissen 3 Lilien und ein
guter früher Geistes Gut. Wie es
früher und die zweite früher gut,
die 3te stellt dir kein Blut!

(Und über geblieben und die früher
Namen genannt, stellt).

Text u. Begräbnis

Diebst jenerzeit, so werden ihm die Augen
zugedrückt und die Laster des On
weggehoben rasch geöffnet, damit
die Seele des Entschlafenen austragen
kann. Wird dies unterlassen, so wollen
menschliche Seelen im furchtbaren Ringen
im Hölle gefest sein. - Der Leich
wann nicht gewaschen und dann in
ein Badelbad gefüllt, Kinder anfallen
bei der Körperreinigung einen Krampf
legen, Fingerringe einen Wüstentanz
im Hölle legen. Dem Leichnam
findet nicht statt, ob wird aber in
dem Begräbnisraum rasch ein Luft
gabrennt. Am Begräbnis müssen
Leichen - und Leichenstücke ge
waschen werden, sonst werden sie
ab. - Am Begräbnis
gewöhnlich 1 Jahr

I 4

Die im Hölle und Faltarbeit.

In jedem Hölle besteht der Leich,
 wegant die Hölle jückerlich zu be-
 ren und am Begräbnis des Leichen
 lich anzuwaschen. Kommt man
 der Faltarbeit sein, so werden beim
 Leichen der Hölle jückerlich die Hölle
 gewaschen und an dem Leichen

füngenden Landtief abgetrennt.
 Will man sich nicht der Einwirkung
des Oisters preisgeben, so darf man
 keinen Leinwand gemäts nach dem
Oberrheinländern nicht ohne
Betrachtung mit dem Leinwand
den Landtag Abend ist ad Sitta,
den Kirch pündlicher Landtag
 zu einigen und den zu
wissen oder zu schreiben. -
Der Fall wird höchst gerichtet,
 nur am Freitag wird der Rein
gung das selben was man
unterlassen. Fallt Wahl über die
Gasse getragen wird, so muss die
selbe best warten, damit man
nicht im den Wagen gebrauch
wird. Man legen nur beim
Wagen den Leinwand was die Wahl,
für den Wahl den Wahl
und die Wahl Wahl über
einander, damit die Wahl
den Wahl nicht unfaher kommen.
beim Wahl, bei der Freitag und
Leinwand, beim Wahl ist ist
wird kein besonderer Leinwand be
stapelt. Ein Leinwand oder nur
Wahl findet nicht statt.

Beim Krassen erfällt dasjenige, welches
 der letzte Lenz schlägt, den wenig
 pfanzelhaften Samen, Mostel und
 besetzt denselben mit bei weitem
 der vornehmlichsten, Stagallinger,
 bei welcher Reife man auf den Tisch
 kommen und zerhackt hier oder
 Mostel getrunken wird. — Der
 ganze Haldgrint der Gemeinte
 Oberbrennungen ist mit einem
 Mostel von Obstbäumen besetzt,
 welche der Landpfalz, besonders für
 Zeit der Blüte, immer ganz be-
 sondern Reiz verleiht. Für
 Blütezeit wird deshalb auf der
 Hof von Fremden viel besucht.
 Die Obstbäume, die in ganz
 besondert großer Zahl vorhanden
 sind, werden allmählich jährlich
 vermehrt. Wegen der Länge
 der Zeit sind Frischlingsträfte
 sehr häufig und für die Blüte
 sehr geschäftig. Große Obstweiden
 sind deshalb sehr selten. —
 Die schönsten Apfel werden im
 Garten zuerst für den Verkauf
 und im Keller für den Winter

unfluchen, die andern gaffelt
und gemusst der gaderot. - die
mit "Worsen" haben geliebten
Ogel warden von den Omen
gippen angegriffen. (Asterogogel.)

die Mistwurfsleiter, wie Politik,
Wormgirt etc warden von den
Mundstücken iselise Sagant.
spricht ungerantet, wie oben
müßgezielt warden.

ein junge Wange Walt Wageln
findet bei der firsigen Seilkennung
Lanfung. - Wische Wanten.

Wargenstüb bringt Quadrat Wand.
Wenn der Walt ist Wageln Worsen,
er bringt er Wagen Watter mit.

Mannt am Waben Wäfer Wageln, denn
Wageln Waben Wäfer.

Wann Walt Wageln Worsen, so
wird er Wagen Watter mit.

Wann 40 Witter Waben Wäfer, so soll
er 40 Wagen Watter Worsen bringen.
Walt Wageln Worsen Wäfer,
so er Walt Wageln Worsen Wäfer.

Wargen Waben Wäfer Wageln.

Wenn im Wagen Watter Worsen
Wagen, müssen sie im Wagen
Worsen. War Walt Wageln Worsen
Wäfer, er Walt Wageln Worsen Wäfer.

W

den gut. Was der Chryse nicht
 kocht, kann der Exanthem nicht
 kosten. St. Martin tag ein
 arider Tag, so folgt gelinder
 Winter nach. Wingenspan gut.
Süß und Winfert nach.
 Geint die Leis vor der Leis, fällt
 der Brumar nicht Wiß.
Wu Wiß und Wiß, fällt dem Wu
Wiß und Wiß etc.

15,

Oben Handwerk.

Wenn Handwerk Wägen ist mir
 der Wägen Wägen zu Wägen, Wägen
 und Wägen Wägen Wägen.
 Vor dem Wägen Wägen Wägen
 findet in der Wägen ein Wägen
Wägen, nach dem Wägen Wägen
 mit Wägen und Wägen Wägen.
Wägen Wägen Wägen Wägen
Wägen Wägen Wägen. Vor Wägen Wägen.
 wenn fällt dann der Wägen Wägen
 und Wägen Wägen ein Wägen Wägen
Wägen Wägen. Wägen Wägen
 nicht, so Wägen Wägen Wägen.
Wägen Wägen Wägen. Wägen Wägen
 der Wägen Wägen der Wägen
Wägen Wägen Wägen Wägen

Grund besitzungen. —

Dem Markgrafen, die der Bauer
selbst besitzt, konnte nur der
Lohn und der Holzschlag mit gering
genügt werden. Am Reichstag,
früher waren in der Bauern,
familialen Rumpfe, Landwehr,
Landen, Rüste, Ringe, Forten
etc festgestellt. In diesem Zuge
sind folgende berühmte Namensträger:

Alles „Handwerk“

- Schneidwerk, Schreiner, Schmied,
- Wagner, Räder, Bäcker, Metzger,
- Lehrer, Fischer, Fingler, Fimmannnen,
- Rumpfen, Räder, Müller, Schlosser,
- Wagner, Schmied, Fischer, Meist,
- Schäfer, Rumpfen, Schmied.

Im Zuge der Runden arbeiten
nur noch die Meister der Rumpfen,
Wagner, der Räder, der Schmied
und der Metzger. Am Reichstag,
Kommernstag haben die Müller,
Kreuzer noch das Recht, bei ihrem
Runden Offizier zu sein.

I. 6.

1) Recht- und Markungsbüchse.

Recht und Markung wird durch Grund-
besitzung abgeschlossen und es folgt zur
Leistung der selben gesetzlich

mit ihrem Garten auf die alte
 gesunden Schafen für seine Leber.
 wenig bis zur Wasserdampfung im
Brutzeit. - Ein Recht, das bei den
 Schafen der starken Weiser alle
 4 Stunden am Vormittag umgibt,
 ist das Wassersucht. - Flüssig-
machung und Gelatinbildung ist
 für nicht abliß. Der Wasser,
was sehr gut umgibt und allein
und Küfflein.

II. I.

II. Nahrung und Nahrung, Nahrung
und Geräte

a) Nahrung.

Im allgemeinen ist man im
Nach nicht besorgt, aber die Nach-
nung ist nicht und nicht.
Wegens fast in keinem Gewebe
der gebirgten Reise und das selbst.
gebirgten Wassersucht ist. Die
Wassersucht sind meistens
Wassersucht, so das es fast:
gebirgten Reise und Wasser, was
Wasser und Reise. Die Vormittag
erlaubt man sich Flüssig zu trinken.
Die unmöglichsten Leute haben
gewöhnlich im Wassersucht und dem

fällt bei den Luftausfrieren oder
 bei dem Kälterkrankheit des Schiffes.
Die Abendmahlzeit besteht regel-
 mäßig in Wassersuppe, Libier
 und Rollmilch und mir
 ein ganz mögliches Freigut
 ist im Stande, die Witterung dazu zu
 bestimmen, der Einfluss am
 Abend abzuändern. Das Loth ist
 gut. Die eigentümliche Witterung
 beim Waldstrome, der in
 der Flamme geteilt und dann
 gemeinsam mit der Flamme gegeben
 wird, wobei jedes Wasser mit ist,
 das die auf dem Loth sich gebil-
 dete Witterung ihm nicht absondern
 kommt, - und die Witterung
 mit Wasser, welche sehr ganz
ganz ganz ganz ganz
ganz ganz, ganz ganz,
Witterung und Witterung bilden die
Witterung bei festen Witterungen, z. B.
 dem Witterung von Witterung, bei
 der Witterung und Witterung.
Die Witterung Witterung Witterung
Witterung Witterung Witterung
Witterung Witterung Witterung
Witterung Witterung Witterung
Witterung Witterung Witterung

Frz. "Blindstichwerk"

II 2.

by Plücker

Leinen, in die langen Stiefel gestickte
 Leinen mit Baumwollstoff, keine
 Eisenmanschen oder Eisen
 solche Leinen, sie sind da nicht
 mit Leinen Stiefel mit einem wei-
 ßen, weißer Filzstich oder einem
 Stiefel mit Filz, bilden die
 alltägliche Kunst der Leinen.
 Hier sollen nicht man weiß bei
 Regenwetter den weißen
 Filzstich mit einem großen
 Metallstiefel. Die Weiber
 und Mädchen tragen Marktstiefel
 Leder mit Stiefeln mit Leinen,
 weißer Farbe sind einem Stiefel.
 Weiber die sitzen bei den Frauen
 fesseln, so tragen dieselben
 die Weiber weißer Stoff. (in dem
 gewöhnlichen Stiefel). Den Stoff
 nicht immer gewöhnlich in
 Leinen mit Filz, meist ein
 wollenes Stiefel.
 Die Leinen sind die Männer
 mit wollenen Leinen weissen.
 Die tragen ^{lange} Leinen Stiefel,
 einen langen, leinen oder
 schwarzen Stiefel mit einem

weisen, runden, weissen schneeweißen
 Silber. - Die Frühenblätter
 bestehen aus weissen Kork mit
 Laubfen und Nadeln. Und den
 Blatt haben sie ein weisses
 Nadeln gefüllungen und in
 die Größe sind lange, breite
 Linder eingeflochten, welche
 bei Frühlern fallen. -
 Die letzten Linder sind fallen
 gelblich. Die Linder tragen
 ein weisses lange, silberne
 Blattkanten mit gelben
 Nadeln und allen möglichen
 Aufhängen. Bei den Nadeln
 sieht man häufige Öhring, Nadeln
 und Granaten, Linsen und Linsen
 ringe, ihre Größe sind stark
 gewollt.

II. 3.

c) Wohnung und Geräte.

Die Gebäude sind teils einstockig,
 teils zweistöckig. Die auf dem
 Wohnung, Feuer und Stall
 unter einem Dach. An die
 Wohnhäuser schließt sich meistens
 die Stallhäuser an und sind

Wenn durch einen Ofen getrieben
 befindet sich die Küche. Häufig
 wird die Messküche auf alle Plätze
 immer für die Eltern bewirkt.
 Aber den Messküchen sind die
 Löcher zur Aufbewahrung von
 Holz, Eisen, Eisen u. s. w.
 Im unteren Theil ist durch den
 Ofen von der unteren Küche ge-
 trennt der Raum, von welchem
 es in die Küche führt. - Der
 Keller ist fast immer gewölbt
 und sehr niedrig, für nicht
 mehr als mit Weinstock anzu-
 stellen. - Die Kellerung der Keller
 zu der Kellerung ist ganz unregelmäßig.
 Die Keller sind meistens
 mit Steinen bedeckt und die Mauer
 da sind nicht verputzt, weil man
 an ihnen die Kisten für
 Grundstücke sind keine möglich
 finden. In der Küche steht der
 Ofen gegenüber in einer Ecke
 der Tisch. Auf zwei Seiten des
 selben stehen lange Bänke
 (Bänke) Neben dem noch
 zahlreich vorhanden sind die

Ofen befindet sich der Ofenschornstein, der
 der Winter zum Heizen
 ist die Ofenbank oder dafür ein
 gepolsterter Kessel; zwischen
 Wand und Ofen befindet sich der
 Ofenschornstein, der Winter zum Heizen
 der Ofenschornstein unentbehrlich ist.
 All Räumlichkeiten der Küche
 sieht man ein Kessel mit einem
 Kessel umschlingen, einen Messing
 Kessel mit Fettbüchse und Br.
 stellen. - Klagen für Selbsterhaltung
 Spiel etc. sind nicht vorhanden.

III. Flora und Fauna.

a) Gepflanzt und umgepflanzt
 Die Frucht der Gepflanzen und
 umgepflanzten Bäume ist bei vielen
 einzigen Leuten vor allem großen
 Wohlstand. Es soll ab z. B. an
 Lüneburg hinwärtlich und am See
 gegen Göttingen nicht ganz richtig
 sein. Man hat die Bäume oft im
Walden im Königlichen Walden
 genommen, und gepflanzt ab schon,
 doch im niedrigen Walden den
 Weg von jener Stelle an in den

Alle sind an der Leiter gegen Götter,
 das soll der Mantel bezeichnen für
 die der Öffner und Geistliche
 in Mittelsacht häufig Geistliche
 befragen und gar viele können
 erklären, wie sie an demselben und
 allen möglichen Beziehungen für die
Leiter unters und wie sie oft
 vorgeht, physisch unter den
Verhältnissen, das physische und
erweitert. - Ungläublich klug
unter, wann unter erklären, sie
 haben den Geist unter mit
unter wissen und physisch
unter der Leit unter beruht
unter. Das den unter den
den den unter, unter
u. p. m. nicht für unter
unter; den an unter
unter unter den
unter unter, unter unter
den unter unter den
den unter, unter, unter,
unter unter unter.
unter unter nicht unter
unter.

27 früher, Markttagung,
Wännen, Alp, Gagaran, Ammelde.

hier ist berichtet über das männige
Kapitel Gagaran "man hat zu sagen.
Wissend sind es alle Wännen, mal,
es in dem Markt der Gagaran
Hafen. Die Wännen nach dem Gagaran
man hat die Wännen für sich.
Wännen und allerlei andere
Ungut über die Wännen bringen.
Dann hat Wännen sie in den Wännen
den ihr Wännen und die Wännen,
sagen sind zu nicht ihren zu
schreiben. Nach dem Abend
beginnen sie ihr Tätigkeit.
Die Gagaran sind im Stande, sie
Wännen zu machen und jede
beliebige Wännen anzuführen,
z. B. Wännen die einen
Wännen Ritz. Wännen die
man für Wännen, wenn sie
sich von Gagaran bezieht glücken,
in die Wännen Gagaran.
Solche Wännen Wännen, die
"abund Wännen" sind in Wännen,
Wännen, Wännen, Wännen
und Wännen.

winter halt die Wasser, halt die
Leitungen immer alles gleich be-
handelt. Ein anderes mal soll
 der Leit ihm nicht gegangen sein,
 so dass er nicht zu Zeit Zeit Zeit
 abgeben er früher gering ausgegeben
 war. Derselbe Mann früher ist
 macht nicht an ihnen Gelegen in
 seiner Prüfung, weil er die Prüfung
antreiben kan soll. — Ein
 anderer Mann will in der Leitung,
nicht regelmäßig von einer Gege
gebene warten, weil er den
von unabhängig, um seiner Frei
ihm krimal bei seiner Namen
nicht. — Als ein einmal Mittel
gegen Gelegen wird in manchen
Stellen ein dreiwöchig Mittel gegen
mit 3 Mägeln besteht oder ein
gegen der gefallen.

Tc

lc

Auf Wasser ist der Oberfläche bei
manchen Leiten zu seiner Gege.
stunde. Weil diese aber in der
Regel nicht wichtig erfüllung
geben, so haben sie empfehlen ein
höher Leitung bei, wobei
die Frucht von unserem Ursache
von Gelegen gebildet.

Tc

Wird jemand in Wasser ein klein
Wasser hinzusetzen, so steht ihm gegen

dieses Defizit
 ist von dem Wasserleitungs-
 system abhängig!

Unglück in irgend einer Gestalt bevor,
 brüht ihn von fernen Riefen,
 die er geflücht, so bedeutet das Tod
 in der Familie etc. — Der Glanz
 mancher Leute an Messiasen ist
 nicht selten und die "Fingerringe",
 von, die in dieser Kunst bewandert
 sind, sollen für mich schon gute Ge-
 schäfte gemacht haben.

d) Regeln über Forderungen, Gasten,
 Bier etc.

Eine wichtige Art der Abrechnung
 ist die Verstellung von dem Leinwand
 der Gasterei auf gewisse Faktoren
 müssen. — So soll man nach dem
Ordnung mancher Leute bei günstigen
manchem Wortlein Prüfung, keine
Ruben, Katzen u. dergl. setzen,
 sonst misstrauen Kaufleute, insam
 sie zu sehr in die Lyge schreiben.
 Nach dem die Verstellung im Zin
 von der Freiwilligen, so findet keine
normale Verrechnung statt,
 setzen sich an der Verstellung wieder
Überwachen zeigen. Nachdem beide
 die ist es, wenn Leinwand Verrechnung
 nur an dem Tag, dem man den
dem Leinwand gegeben ist,
behalten haben müssen, als ob

Statt mit dem Wasser durch die
Luft mit dem Dampf zu verbinden.

unverändert absteigt zum an sich, ferner,
Krausen" all dem Weg über ein Wäpfe
über dem Weg springen, weiß man
dies, das heißt Glück betrieht.
Lange betrieht es Glück für ein
Leben, wenn die Krausensalze
ihre Kraft in ein Leben eintränkt
und man ist gegen das Kniffen
des Wäpfe gesichert.

a) Wegen über Luftreinigung, Unter-
zung von Ortschaften, Gärten,
Bäumen etc.

3 Auf der Länge soll bei dem jetzigen
Verfahren und der Alte nicht ein
großer Luft vorhanden sein, deshalb
sie aber plötzlich verändert
den. Lange erhalten über Leben,
das nicht im Äußersten ein große
Apertate erhalten sein, wahrscheinlich
stellt in der Luft verändert sein.

3 Am ersten, das ist die Krause von
der Fabrik bis zur Wandlung von
Reife, würden sein Wasser, Luft,
Wärme, Glut etc. n. s. m.
geändert und man nimmt wohl
nicht mit Unrecht an, dass die
3 Krause eine Krausensalze sein
und Leben sich nicht ein ein
mal lang bestehen schon.

Wenn den einseitigen Miland bringen
erzählt man sich, dass die drei Brüder,
die da einse fristen, zuerst in
gütem Frieden miteinander
geliebt haben sollen, aber darauf
sind sie einander spinnverhät
geworden.

IV. Mollkündigung.

of Mollkündigung.

Welche Bräuter, in bunter Reihe
aufgeführt, folgende antwortet werden:



- Liabellinter:
1. Ich habe mein feind Liebster !!
Denn lang nicht mehr geseh !!
 2. Ich hab sie gestern Abend !!
Wollt er der heil'gen Hebe !!
 3. Sie sagt ich soll sie küssen.
Der Vater besch nicht wissen.
Die Mütter unpaß nicht mehr,
Dass einer bei ihr war.
 4. Die Mütter willst du's wissen,
Da sagst mirst du's wissen.
Da wissen nicht al die,
Wenn du verschontet bist.
 5. Wenn alle jungen Mütter
Mit ihren guten freien Bräutern
Wollt auf den Kengboten geseh !!

6. Müßt du aller jüngst Maibian,
Mit einem guten Laibian,
Wohl vor der Maigra Pfau. //

7. Müßt finger in der Ritzian,
Schaf ein mein liebes Frützian.
Schaf wir in süßer Pfau. //

8. Lytt'st du ich faher lassen,
Von Fämann auf der Pfau,
Von Fänder wüstem Pfau,
Müßt einmal Gintal bot.

9. Mit Feuer kann man lassen
Mit die Liebe ein was lassen.
Mit Feuer brunt zu pfau.
Die Liebe noch viel was.

ⓐ 2. Müßt al dem injater wissen,
Wann zu viel Ginnan fließen,
Mit mein Lyng zu trüwig ist.
Lieber labe noch nicht wasgifs
meiner nicht.

3. Vater und Mütter die welland
nicht linden,
Voss wir von inunter pfiden,
Da ein Land viel besser ist.
Lieber labe noch nicht wasgifs
meiner nicht.

4. Auf meinem Goldstein trüft
Viel laper, daß ich die hier trau
grumpen.
Voss zu pin ist mein Pflicht.
Lieber labe noch nicht wasgifs
meiner nicht.

3) Halbesüßer aller Personen, nach feiner
 vor im Sinn.
 Eine andre Schrift hat Lichten, mich
 Schrift zu se betreiben weil ich abgehe
 ten muß.

b) Eine Schrift mir, einen Brief hat
 fordert wie sie mich, ein Brieflein
 in Esra kann niemandt kann
 wasen und niemandt ist mich
 Lichten hat mir hat Brieflein
 schreibt. ?! etc.

4) Halbesüßer sich bald empfinden
 ein Brieflein beschreiben. Begreiflich
 Verstandigen mein Augen sollst
 dich sein. || Wenn zu sein, was dem
 keine Pflicht, Schrift late nicht ist.
 weißt immer nicht. || ?

b) Ein mich mich jüng zu Esra,
 das mich mich lüthig sein, wie
 alle jüngeren, ^{jüngere} Lichten Volktaten
 müssen sein. Ein müssen's fort
 mit Fort, sie bekommen
 wenig Geld.

5) a) Wer Lichten will müssen
 Lichten etc.

6) a) Es gibt sie nicht können all
 Esra allein, ~~Esra~~ Schrift zu
 erfahren, wenn es bewirkt will
 sein. ||

b) Wer ist denn mein Besatz,
 das ich se gerne fort? Sie ist trüben

im Garten, bringe Wein ab.

e) Bring zu mir im Garten, bring zu mir Wein und erzähl mir' deinen Namen, Besatz bring nicht allein.

d) Was soll ich dir klagen, fragst du, bring Besatz, das mir Liden nicht sein soll, nicht sein und nicht sein an dich.

e) Ach spüre, ach spüre, ach spüre mir nicht, denn ich will dich finden aber nicht mehr.

f) Mein Name soll ich dir sagen von dem allein und den sollst du zu tragen nicht über den Rhein.

g) Was über den Rhein und was über das Meer. Lächle Gott freudig ab Besatz, ich soll dich immer mehr.

Waldenlieder:

① a) Ich komm dich, längste geschwister Hände, sie komm mit Besatz bei und ich.

Wir Singlindgen sind von Pfaffen, wir frucht nicht mehr, Bist du zu sein etc.

2) Nicht weit von Wittenberg und Liden etc.

3) Was ich in finstern Wittenberg.

4. Ein sel' Gastant künnter Lunde.

5. für Patern mußt auf den Lufan.

6. a) Ich weiß nicht bin ich nicht oder wenn
oder steht mein Kasten wunderbar.
Ich weiß nicht kann ich nicht
nach Lunde oder weiß ich im Felde
stehen.

b) Kinderlieder.

Magenlieder:

7) Tolle, Rinde, tolle, die Witten fütet
Tolle, die Witten fütet Lunden,
Tolle a Rinde Lunden.
Tolle für q fütet, nicht nur wenn
Lunden füt, nur fütet nur fütet,
nur nicht nicht nicht.

Reinheitslied:

8) Lyra, Lyra Lyra, so wirtet fütet,
so wirtet kleine Rinde, die wirtet
wirtet fütet. Mann so wirtet
fütet wirtet für wirtet, die Rinde
an der Lunden wirtet.

Spief. mit Gedächtnisübungen:

Wappes wirt die Wappes wirt!
(2 mal gesprochen für angestrichen)

"Ghi bei Sänbünre light a Blögle
blü." (2 mal gesprochen)

Der Sünmal spray, und ungt der
Bragg, und magt der Sünmal, spray
der Bragg.

Wo Sünal bei der mag n, mag n
Sünal bei der!

Rain über Regen und Konusslein:

Regale, Regale jung, jung, jung!
Konale, Konale Konu, Konu, Konu!
S'ropat, S'ropat, da alte Maibe
fopet, so fopet in der Rünfa rüm
und spursat alle Lyise rüm!

Rain über den Stroh:

Stroh, Stroh, Sünal, Sünal
mit seiner langen Längendel,
flüg überl' Lücke Lünd, bring
mer wir 2 Maste wirt, wir wir
der wir, so der beide Wütle kin
und da beide Lünbe kin.

Wätkifer:

Wätkifer flieg, wir Wätker ist im
Riag, wir Wätker ist im flüen,
Lunt, flüen Lunt ist abgebrunt.
Wätkifer flieg?

Sünste:

Sünste, Sünste stark Lünner
wüß oder in flüen so über flüen
Wüen wüß.

Wätker: Wätker, Wätker der flüen Lünner.

Kinderspiele:

- 1) Der pfennige Mann. 2) Der star Mann
- pflegen. 3) Diebstahl. 4) Fünf, fünf
- und der Hof. 5) Pfaffen kommt
- sein. 6) Marialehen fast auf einem
- Stein. 7) König und Mägd. 8) Der
- Gelehrer im Grabstein. 9) Wer
- trinkt denn so. 10) Der Bauer sitzt
- und liegen. 11) Diebe Diebstahl Spiel.
- 12) Bauer, bauer Fingerhut.
- 13) Wir haben nicht die Balle.
- 14) Dieleim nicht der Mägd. 15) Es
- kommt ein Mann mit 2 Pantoffeln.

Abzählverse:

Nicht, nicht, nicht, du bist nicht!
 Ich zähl mit, du müßt nicht.
 Nicht in diele nicht der Mägd, fort
 in blaufel luytstfiele, Mägd pfantz
 ni, Fanzst nicht mit, du müßt
 nicht!

① Nicht in Mägd nicht am Hof, zühtet
 wir in diele nicht, kommt
 nicht Fanzst nicht, nicht in Mägd
 Fanzst nicht. Mägd pfantz
 nicht! x nicht! nicht für i die
 Fanzst nicht!

c) Nichtal und Pfanzst
 Nicht altes nicht nicht nicht, nicht

R

Spil geyat mer ruit. (Leyer)

Wist a riefet Gwila, set a flüßel
Bewingeln. In irger Satz der Gwila
springt, ja irger nimmt der
Bewingeln a! (Gisingaffier)

Gest abel Befassung finarief und
set 4 Ufer. (Miltre)

Wann Fließ, fanten Fließ, in
der Mitte Gyl und Lisan.

3h Lallalin find in einem Mann
Wällalin. Es regnet nicht finarief,
spricht nicht finarief und find der
immer naps!

Wodt stalt gewiffen Uln?

Wodt stalt gewiffen Berg und Gyl?

Wie kommt ein wärgelstauer
Waldstrey Amavita?

Winn, Berlin und Bergspigan,
wie spricht man der mit drei
Lüßstaben?

Alte find der Kaiser Karlut
sein Gyl. Wie set er alte ge-
fistern?

Wann fassen die wärgelstauer
all die spigan?

d) Sprichwörter, Sinnsprüche,
Redensarten.

Allgüßtest ungt pfestig. Nänu Lapan
 Lapan gütt. Auf einen festen Pötz
 gäst ein fester Paül. On einen
 garten best gäst ein garten Lantel.
 Gleise Lantel, gleise Pözzan.
 Jede gütt, alles gütt. Feinste ungt,
 Unfeinste ungt. Feig ist die
 Unigal alles Welt; Gemalt ungt
 ungt Best. Fester ist feinst Glichtel
 Lapan ist. Galt ungt ein ungt
 Unigal. Man hat Lapan, so die
 Glichtel. Nur Mag für Lapan ist mit
 gütt ungt ungt ungt ungt.
 Fester ist ungt. Fester Lapan
 ungt feinst ungt. Gleise ungt
 Lantel. Mit Pözz, viel Lantel.
 Ein Mann ein ungt. Nur ungt
 ungt, Galt ungt. ungt, ungt, ungt
 Man ungt ungt ungt ungt ungt,
 so fällt ad ungt. ungt ist der
 Welt Lapan. Wille ungt ungt
 ungt. Mit den ungt ungt ungt
 ungt.

Gült ungt alles, ungt die feigt,
 ungt ungt ungt, ungt die ungt,
 ungt ungt alles ungt die ungt,
 ungt ungt alles ungt die feigt,

Kauf nicht alles was du siehst:
 Du bleibst du mußt zu jeder Zeit.
 Ein feindlich sie wartet den Lohn.
 Fänger fängt mit Fünften an. —

Laß den Wasser den Gang.
 Den Luft zum Götter folgen.
 Das Kind mit dem Lute mit Pfaffen.
 Ob ist Fänger ginsan.
 Wenn Regen in die Straße kommen.
 Nicht auf einem grünen Grasweg hin.
 Wasser in Luft tragen.
 Sammelten am Wein im Auge sein.
 In den Wind setzen.
 Die Atmung firtend Ofen pfeifen.
 Laut Herz drücken.
 In ein Wasserrecht greifen.
 Das jammert Pfeife tragen.
 Die furchtbarsten Regen sein.
 Umstehen, wie ein Ossa, die
 Ozeane. In ein Lager bringen.
 In dem die Dinge fallen.
 Augen lassen.
 Wenn Harten den Hals kommen.
 In Tränen sitzen. Ein Lager
 was ein firtend. Die Dinge im
 Park kriechen. Weiter den Strom
 fließen.
 Das ist bis 3.

V. Münder.

a) Naman dat Cott in münderlijen
 Form, Naman der Kroppen etc.

Überlunnigen ist sehr alt und sehr frühe
 Landungen, von Linden, Lünjil ffordit
 von vielen alten Linden, welche noch
 zu seiner Zeit neben der Kirche stand.
 Von. - In münderlijen Form
 wird dat Dorf jetzt Überlunnigen
 genannt. Die von Überlunnigen
 in dat Dorf führende Landstraßen
 wird bis zum Rißla „Lunje Straß“
 genannt. Von da man fährt zu west
 Chortgasse, weil sie eine Poststraße war,
 heißt sie. Eine andre Hauptstraße,
 welche im Dorf von der Landstraße
 abgeht, hat den Namen Gortungasse.
 Weiter unterscheidet man ein
 Hoff - Rind - Grotte - Lünjil
 und Gortungasse und redet
 von „da Grot“ und von dem
 „Lünjil“.

Unter den merkwürdigsten Lünjil
 sind anzuführen: der Rindbüchel,
 der Rindbüchel, der Mörker,
 teil, der Grotte, das Lünjil,
 der Rind, der Gortung etc.

b) Spitznamen für Lingalua,
junge Wörter, Colloquialismen.

Alt Spitznamen für Lingalua sind
bekannt: Spitznamen, Laps, Welle
und Palla. -

15 Bei Güterbörger werden „Luftsalzen“,
bei Naturdämmungen „Lyonabspitzer“,
bei Oberdämmungen „Kfmarken“,
bei Brücken „Reinbringer“,
bei Cüssen „Wirklicher“, bei Linsen,
weil sie „Kochgeschmecker“ genannt.

c) Rief- und Locknamen
für heimliche, merkwürdige Tiere
und Pflanzenwesen.

2 Bei Linsen wird mit „Lück, Lück“,
den Linsen mit „Pflist, Pflist“, den
Grünen mit „weil, weil“, den Rötzen
und Linsen mit „Kraus“, den Linsen
mit „xx“, den Wief mit „Kraus Linsen“
geleitet.

Alt merkwürdige Tiernamen sind
„Kelling“ für männliche Rötze,
„Lwin“ für männliches Lins,
„Kraus“ für männliches Lins,
„Spulger“ für männliche Linsen

numm.

Under den Klungan fäst den tygskott-
zittelsen den Nummen "Pöjla", den
Möjansbalken med "Gjögayai"
och med den Lösningsen "Laddfriska"
sammansatt.

d) Merkvärdiga bevisning
för manliga Pöjastilla.

Den Pöjastilla allgemman
Opind, för tygskott "Pöjgan", för
"Lång Pöjgan", för den tygskott,
del "Möjla" gäst.

Of Separata Redandaren,
Möjliga, Möjansbalken,
Möjansbalken, bevisning, Möj-
ning, Möjansbalken,
Opind och Önsket den mest,
tygskottformalen.

Separata Redandaren fäst:
Lop a yari! I fan det är gäst!
Gästerna yari län! Möjansbalken
fäst! Möjansbalken! Möjansbalken
fäst! Möjansbalken? Möjansbalken?
det är numm pöj!

Wergleise:

Stü bist p^{er}sch^{en}!
 Stü bist a "Bandw^{er}!"
 " " a "B^{er}nd!"
 " " a "st^{er}nd!"

W^{er}trüb^{en}g.

St^{er} ist ab^{er} "bes^{en}nd^{er}!"
 St^{er} ist g^{er} "W^{er}trüb^{en}!"
 St^{er} ist "h^{er}st^{er}!"

W^{er}trüb^{en}g.

Wann St^{er} ist "G^{er}g^{er}!"
 Wann St^{er} ist "B^{er}nd!"
 Wann St^{er} ist "B^{er}nd!"

W^{er}trüb^{en}g.

G^{er}g^{er}!" "St^{er}!"
 "St^{er}!" "St^{er}!"

W^{er}trüb^{en}g:

St^{er}! St^{er}! St^{er}! St^{er}!
 St^{er}! St^{er}! St^{er}! St^{er}!
 St^{er}! St^{er}! St^{er}! St^{er}!

begliffen mit Formeln sind für
unbekannt!

Bei Mannstörung wird
widerstanden:

„Gott sei!“

„Gott sei!“ „Gott sei!“ „Gott sei!“

„Gott sei!“ „Gott sei!“ „Gott sei!“

„Gott sei!“ „Gott sei!“

Gott und Gott.

Gott sei! — Gott!

Gott sei! — Gott!

Gott sei! — Gott!

Gott sei! — Gott!